

Nachrichten

Lutherhaus · Marienkirche · Schillerkirche

FEBRUAR | MÄRZ 2024



Pfadfindergruppe, Jenaer Kings Scouts“, mit Nico Koerrenz, Marco Gebhardt und André Haupt beim Start nach Ziegenhain

Dafür sind Gemeindehäuser mit vielen Möglichkeiten besonders geeignet: z. B. das Martin-Niemöller-Haus, das Simon-Petrus-Haus oder das Lutherhaus. Diese „Ausstrahlungs-orte“ sollen Stätten der christusorientierten Verkündigung sein und Kinder-, Konfi- und Jugendarbeit, Seniorenkreise u. v. m. anbieten. Ein solcher zentraler Ort wirkt natürlich

deutlich über die bisherige Sprengelstruktur hinaus und muss auch umliegende Dörfer integrieren. Anfang März wird der Ausschuss damit beginnen, die von den einzelnen Sprengeln eingegangenen Vorschläge zu sondieren. Die Kreissynode erwartet bis zum 27. April 2024 eine Vorlage.

Gerhard Jahreis

Ehepaar Gintrowski - 20 Jahre am Lutherhaus

Im Januar 2003 begann ein Experiment mit dem Arbeitstitel: „Gottvertrauen“. Wir waren alle sehr beeindruckt! Da kam die fünfköpfige Familie Gintrowski mit einer gut ausgestatteten Pfarrfründe aus Luckau ans Lutherhaus. Was hatte das Lutherhaus zu bieten? Keine landeskirchenfinanzierte Stelle, sondern lediglich eine auf Spenden basierende Pfarrstelle für zunächst nur zwei Jahre und somit eine ungewisse Zukunft, aber auch eine engagierte Gemeinde mit einem Förderverein und willigen Spendern. Da musste unter den Gepäckstücken im Umzugswagen eine große Kiste mit Gottvertrauen sein. Inzwischen sind unvorstellbare zwei Jahrzehnte mit Höhen und Tiefen vergangen. Der Weggang von Andreas und Elke Möller war ein großer Einschnitt. Mit Christoph Rymatzki und Marco Gebhardt begann ein Neustart. Die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen erfordert kontinuierlich Problemlösungen. Das gemeinsame Leben als Familie Gottes unter dem Motto: *Gott erfahren – Leben teilen* schafft



frohes Miteinander und überbrückt Durststrecken. Lebendige christusehrende Gottesdienste, gemeinsame Freizeiten, schöne Gemeindefeste stehen auf der Habenseite, gedrückte Stimmung und eingeschränktes Miteinander während der Coronaphase auf der anderen Seite. Wir danken dir, lieber Jörg, für deine Impulse als geistlicher Motor

und dir, liebe Kathrin, für deinen Blick und deine gute Hand für eine einladende Atmosphäre. Wir danken euch als Familie für das Wagnis vor 20 Jahren nach Jena zu kommen; und wir danken euch für das Bleiben, den guten gemeinsamen Weg in Christus. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern

des Fördervereins, dass wir diese gemeinsame Zeit durch eure kontinuierliche Unterstützung erleben durften und weiter dürfen. Und wir danken Gott für seinen Segen: *Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen* (Hebr. 10,24).

Gerhard Jahreis

600 Jahre Marienkirche in Ziegenhain

Gottesbegegnungen, Marienerscheinungen und Heilungen in Ziegenhain haben im ausgehenden Mittelalter dazu geführt, dass hier eine große Wallfahrtskirche entstand. Zweimal haben Päpste Ablässe zum Bau dieser Kirche bewilligt. Die vielseitige Geschichte wurde bereits 2023 mit ver-



schiedenen Vorträgen beleuchtet, angefangen mit einem Vortrag des Landesbischofs am 21.05.2023 (Bild). Diese Vorträge werden 2024 fortgesetzt und in einem Jubiläumsband publiziert. Besonders interessant dürfte der Vortrag von Dr. Rainer Müller am 26.05. sein, wo die Baugeschichte beleuchtet wird (Vortragsprogramm auf der Homepage oder in der Kirche). Neben dem

üblichen Konzertprogramm wird es Sonderkonzerte geben, z. B. eine Musicalaufführung des Kahlaer Kirchenchores am 21.04. Der Talverein veranstaltet zwei Sommerkonzerte mit Imbiss und Getränken, wo in den letzten Jahren jeweils über 1.000 € Spenden für die Glocken einkamen. Die Kunst- und Musikschule bereitet eine Ausstellung mit Bildern und Plastiken zur Kirche vor, die mit einem Konzert der Schüler am 07.09. eröffnet wird. Im Rahmen dieser Ausstellung sind auch die päpstlichen Ablässe und die Hostiendose aus Saalegold zu besichtigen. Das Festwochenende rankt sich um das Ziegenhainer Fest der Offenen Höfe und das Erntedankfest am 28./29.09. Zum Festgottesdienst am Sonntag 14 Uhr predigt Superintendent Sebastian Neuß und es wird mit Führungen, Grußworten, Kaffee und Kuchen ein Tag der Begegnung werden. Für den geplanten Neuguss der zwei fehlenden Glocken sind noch einige Tausend Euro zu sammeln. Es besteht die Hoffnung, dieses Projekt in absehbarer Zeit zu realisieren. Die Neugestaltung der Außenanlagen wird bald abgeschlossen sein, so dass die Kirche dann barrierefrei für Jung und Alt zu erreichen ist. Mögen auch die geistlichen Ursprünge dieses Gotteshauses im Zuge des Jubiläums eine Neubelebung und Erweckung erleben, so dass die Marienkirche das Ziel vieler Pilger wird, die aus der nahen und fernen Umgebung hierhin kommen, um Gottes Gegenwart zu erfahren.

Christoph Rymatzki

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde,

Sprengel Wenigenjena, Lutherhaus,
Hügelstraße 6A, 07749 Jena,

Gemeindebüro: Tel.: (03641) 27892-0,
Fax: 27892-33,

E-Mail: buero@lutherhaus-jena.de

Pfarrer Jörg Gintrowski, Tel.: 27892-22,
E-Mail: jgintrowski@lutherhaus-jena.de

Pfarrer Dr. Christoph Rymatzki,

Tel.: 27892-21,

E-Mail: crymatzki@lutherhaus-jena.de

www.lutherhaus-jena.de

www.marienkirche-ziegenhain.de

www.schillerkirche-jena.de

www.kirchenkreis-jena.de